

Quelle: Oberbergische Volkszeitung (OVZ) vom 24. September 2013

Wie man die Bibel zum Klingen bringt



BERGNEUSTADT. Zwischen Obst- und Gemüseständen, mitten auf dem orientalischen Basar, steht ein Kamel, umringt von den Kindern der Chöre „The Little Voices“ und „The Teenie Voices“. Natürlich handelt es sich bei dem Kamel nur um eine Requisite, aber das Bühnenbild wirkt täuschend echt und begeistert die 250 Zuschauer, die am Samstag in die Aula des Wüllenweber-Gymnasiums gekommen sind. Unter der Leitung von Petra Meister führten die beiden Kinderchöre das biblische Musical „Die Schrift an der Wand“ von Hella Heizmann auf. Dabei geht es um den babylonischen Kronprinzen

Belsazar, der die Armut in seinem Reich ignoriert und ausgelassene Feste feiert. Eine geheimnisvolle Schrift an der Wand versetzt den Regenten in Angst und Schrecken. Die Geschichte über Freundschaft, Neid und Verrat wird von den 30 Kindern der „Little Voices“ mit viel Spaß an der Musik auf die Bühne gebracht, wobei viele der Kleinen ein Solo singen. Schauspielerei und Tanz übernehmen die 10-bis 16-jährigen „Teenie Voices“, die die Choreographie selbst erarbeitet haben. Am Ende stehen 70 Kinder auf der Bühne, singen das Finallied gemeinsam und ernten langanhaltenden Beifall. (kar/ Foto: Schmittgen)